

## **Was ist eine VAB?**

### **Über uns**

Eingetragen von: Lohfink

Geschrieben am: 10.03.2011 22:40:00

Â Zu Beginn seines Studiums tritt der junge Student an seinem Hochschulort in eine Burschenschaft seiner Wahl ein. Hier trifft er auf BundesbrÃ¼der aller FakultÃ¤ten. Mit dem Eintritt beginnt eine Art Probezeit, wÃ¤hrend der der Neuling (Fuchs) von den Ã¤lteren BundesbrÃ¼dern in das vielfÃ¤ltig gestaltete Gemeinschaftsleben seines Bundes eingefÃ¼hrt wird.Â

Â Alle das Bundesleben betreffenden Entscheidungen werden auf den Mitgliederveranstaltungen (Konventen) nach demokratischen GrundsÃ¤tzen getroffen. Nach bestandener PrÃ¼fung wird der Fuchs zum Burschen ernannt und damit Vollmitglied seines Bundes. FÃ¼chse und Burschen bilden die Aktivitas, die durch freiwillige Ãœbernahme von Pflichten und Verantwortung ihr Bundesleben - meist auf einem eigenen Haus - eigenverantwortlich gestaltet. Nach einigen Semestern endet die Aktivenzeit und der Bursche wird als Inaktiver bezeichnet. In dieser Zeit ist er von den meisten Verpflichtungen gegenÃ¼ber seinem Bund freigestellt, damit er sich vorwiegend seinem Studium widmen kann. Nach bestandenem Examen oder Eintritt in das Berufsleben wird der Inaktive Alter Herr. Getreu dem Lebensbundprinzip bleibt er sein ganzes Leben lang Mitglied seiner Burschenschaft.

Â An seinem spÃ¤teren Wohnort soll der Alte Herr in die nÃ¤chstgelegene Vereinigung Alter Burschenschafter (VAB) eintreten. Der VAB gehÃ¶ren Alte Herren von Burschenschaften aus allen Hochschulorten an, die sich auch weiterhin dem burschenschaftlichen Geist und ihrem Bund verpflichtet fÃ¼hlen. Das zwanglose Gespräch, kulturelle und politische sowie gesellige Veranstaltungen dienen der Pflege des burschenschaftlichen Gedankengutes und des Brauchtums.